

Opferbriefe Rindfleisch
16. / 1. 1915

147¹⁶

Im Fremdland.

Wie leid' ich, daß ich abseits steh'.
Mein Son ist tot und ich bin nur ein Weib.
Was geb' ich dir mein Vaterland in diesem Weh?
Mein Hab ist klein und wertlos ist mein Leib.

In mir ist Blut, das viele hundert Jahr'
Für Habsburgs Thron und Oesterreichs Fahnen floß.
Was geb' ich dir, mein Vaterland, in der Gefahr,
Da ich mich lösgelöst aus deinem Schoß?

Ich kann nichts tun als hier in fremden Kreisen
Zu sagen, was mich ewig an dich band,
Und deiner warmen Seele wunderholde Weisen
Leis' auszubreiten in dem fremden Land.

Buenos Aires.

Oiga Duas-Eisenstein.